

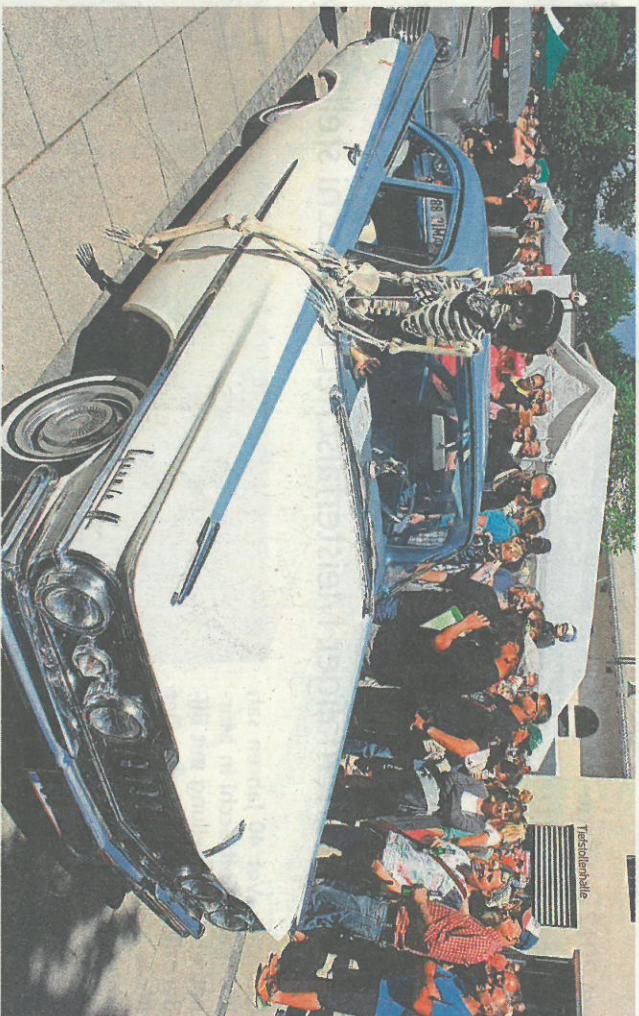
Ein stimmiges Gute-Laune-Fest

Gasoline-Oldtimertreffen mit »überwältigendem Zuspruch« – Triefstollen als ideale Kulisse

Peißenberg – „Das ist sensationell, was die Gasoline-Gang da auf die Beine stellt. Es ist ein wunderbares Gute-Laune-Fest.“ Alexander Dobrindt kam beim „6th Vintage Motor & Music Festival“ aus dem Schwärmen gar nicht mehr heraus.

Der Bundesverkehrsminister schlennderte am vergangenen Samstag wie selbstverständlich in zivil und ohne Personenschützer übers Triefstollengelände – hindurch zwischen bunt gemischtem Publikum aus Bikern, Musikfans, Oldtimerliebhabern, Familien, Senioren und Jugendlichen.

Das Festival zog dieses Jahr so viele Besucher an wie noch nie. Genaue Zahlen gibt es von Seiten der Gasoline-Gang nicht – und das aus gutem Grund: Man will dem Anwohner, der auf juristischem Weg gegen das Oldtimertreffen zu Felde führt (Wir berichteten), nicht noch weitere Angriffspunkte liefern. Franco Colle sprach in der Rückschau aber von einem „überwältigenden Zuspruch“ und von einem „extrem gelungenen und relaxten Fest“. „Es hat keinerlei Stress gegeben. Auch bei der Polizei ist



„Catwalk“ für die Oldtimer-Karosseren. „Sehen und gesehen werden“ lautete das Motto beim „6th Vintage Motor & Music Festival“ am Peißenberger Triefstollen. Mehr Fotos gibt es online auf Kreisbote.de.

Foto: Jepsen

gegangen“, betonte der Frontmann der Gasoline-Gang. Die perfekte Kombination aus Musik und Autos, dazu die historische Kulisse am Triefstollen, das zieht die Leute an – und zwar generationsübergreifend. „Von Kindern bis Urgroßvätern war al-

te man den Triefstollen einzäunen und einen Security-Dienst engagieren. Genau das würde aber der konzeptionellen Idee eines lockeren, ungezwungenen Festes zuwiderlaufen: „Das Ganze hätte dann nicht mehr den Charme“, erklärt Colle: „Bei einem Security-Dienst weiß ich nicht, wie der mit den Leuten umgeht – bei meinem Team weiß ich das schon.“ Die rund 20 Gasoline-Gang-Mitglieder stemmen das Festival nach wie vor komplett in Eigenregie. „Die machen wirklich einen Hammer-Job“, lobt Colle seine Truppe.

Im Dezember sollen bereits wieder die Planungen für das Oldtimertreffen 2018 beginnen. Ob es wirklich stattfindet, darüber entscheiden auch die von den Behörden erteilten Auflagen. Bislang lagen sie für die Gasoline-Gang im erfüllbaren Rahmen. Ob das so bleiben wird? „Ich denke schon“, ist Colle optimistisch.

Jep

HOFFEST am KlosterGut

Schlehdorf

Sonntag, 25. Juni, 11–18 Uhr

Kirchstraße 15